

Pressemitteilung

Letzte Chance an der Staatsoper Hamburg für *Der fliegende Holländer* und *Alcina*

Hamburg, den 13. Februar 2020. **Die beiden Staatsoperproduktionen *Der fliegende Holländer* und *Alcina* werden in der kommenden Aufführungsserie zum letzten Mal an der Dammtorstraße zu sehen sein.**

Richard Wagners [Der fliegende Holländer](#) in der Inszenierung von Marco Arturo Marelli aus dem Jahr 1996 wird am 18., 21. und 27. Februar jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 1. März 2020 um 17.00 Uhr, zum letzten Mal zu erleben sein und verabschiedet sich nach 80 Vorstellungen vom Spielplan der Staatsoper Hamburg. In der Titelpartie steht **Andrzej Dobber** auf der Bühne. Senta ist **Allison Oakes**, Erik **Michael Schade** im Rollendebüt, als Daland gibt es ein Wiedersehen mit **Wilhelm Schwinghammer**. In weiteren Rollen sind als Steuermann **Daniel Kluge** und als Mary **Katja Pieweck** besetzt. Am Pult des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg steht **Christof Prick**.

Georg Friedrich Händels Oper [Alcina](#) in der Inszenierung von Christof Loy aus dem Jahr 2002 wird ab 23. Februar für insgesamt vier Vorstellungen ebenfalls zum letzten Mal auf dem Spielplan der Staatsoper Hamburg stehen. Als Alcina gibt **Layla Claire** ihr Hausdebüt an der Dammtorstraße. Als Ruggiero ist **Maite Beaumont** wieder in Hamburg zu erleben. Ebenfalls ihr Hausdebüt gibt als Bradamante **Katarina Bradić**. Als Morgana gibt es ein Wiedersehen mit **Julia Lezhneva**. **Narea Son** singt und spielt Oberto, **Fabio Trümpy** Oronte und **Nikolay Borchev** gibt als Melisso sein Rollendebüt. Das Philharmonische Staatsorchester Hamburg wird von **Christopher Moulds** geleitet, der ebenfalls das erste Mal an der Staatsoper Hamburg gastiert.

Richard Wagner

Der fliegende Holländer

Musikalische Leitung: **Christof Prick**

Inszenierung und Bühnenbild: **Marco Arturo Marelli**

Kostüme: **Dagmar Niefind-Marelli**

Licht: **Manfred Voss**

Chor: **Christian Günther**

Mit: Holländer **Ks. Andrzej Dobber**, Senta **Allison Oakes**, Erik **Michael Schade** (Rollendebüt), Daland **Wilhelm Schwinghammer**, Steuermann **Daniel Kluge**, Mary **Katja Pieweck**, **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**, **Chor der Hamburgischen Staatsoper**

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Vorstellungen am 18., 21. und 27. Februar, jeweils um 19.30 Uhr sowie am 1. März 2020 um 17.00 Uhr, Großes Haus

Georg Friedrich Händel

Alcina

Musikalische Leitung: **Christopher Moulds** (Hausdebüt)

Inszenierung: **Christof Loy**

Bühnenbild und Kostüme: **Herbert Muraier**

Choreografie: **Beate Vollack**

Licht: **Reinhard Traub**

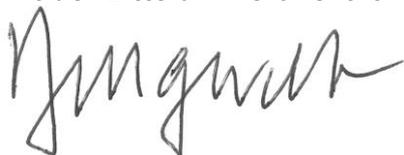
Mit: Alcina **Layla Claire** (Hausdebüt), Ruggiero **Maite Beaumont**, Bradamante **Katarina Bradić** (Hausdebüt), Morgana **Julia Lezhneva**, Oberto **Narea Son**, Oronte **Fabio Trümpy**, Melisso **Nikolay Borchev** (Rollendebüt), **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Vorstellungen am 23. Februar um 17.00 Uhr sowie am 28. Februar und am 3. und 7. März 2020, jeweils um 18.30 Uhr, Großes Haus

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt

Pressesprecher Staatsoper Hamburg

Hamburgische Staatsoper GmbH

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

Tel.: +49 40 35 68 406

Fax: +49 40 35 68 308

mobil: +49 151 5642 4220

E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de

www.staatsoper-hamburg.de

#staatsoperHH